



MITTEILUNGSBLATT

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 14.12.2015

Zur Sitzung begrüßte Bürgermeister Jautz die interessierten Zuhörer. Die Presse war ebenfalls anwesend.

1. Haushaltsplan 2016 – Vorberatung

Kämmerer Maucher stellte den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2016 in der neuen produktorientierten Form vor. Der Ergebnis- und der Finanzhaushalt wurden ausführlich dem Gremium erläutert. Ferner wurden dem Gremium die Großprojekte für die Jahre 2017-2019 erläutert (Kindertagesstätte Birkenhard und Kanalsanierung Röhrwangen). Die Auswirkungen auf den Schuldenstand sowie die Liquidität der Gemeinde wurden ebenfalls dargestellt.

Gesamtergebnishaushalt

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2016 auf 9,825 Mio. EUR und die Aufwendungen auf 10,458 Mio. EUR. Der Fehlbetrag beträgt somit 633.000 EUR. Dieser Fehlbetrag soll in den kommenden drei Jahren (2017 bis 2019) ausgeglichen werden. Grund für diesen Fehlbetrag sind u.a. die planmäßigen Abschreibungen, die im Haushalt zu erwirtschaften sind, was bisher (kameral) nicht notwendig war, ferner die weitere Sanierung der Sophie-La-Roche-Schule mit rund 0,5 Mio. EUR.

Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzierungsmittelbedarf für Investitionen beträgt 1.398.900 EUR.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 33.000 EUR.

Somit besteht ein Gesamtbedarf an Zahlungsmitteln in Höhe von 1.431.900 EUR, der über den Bestand an liquiden Mitteln abgedeckt werden kann.

Die Investitionsauszahlungen sind geprägt durch

- die Erschließungen der Baugebiete in Röhrwangen und Oberhöfen
- Investitionen für die Wasserversorgung, Breitbanderschließung und Abwasserbeseitigung
- Neubau Brücke Riss / Obere Stegwiesen

Die Auszahlungen für Investitionen betragen knapp 3,5 Mio. EUR; dem stehen Einzahlungen aus Grundstückserlösen und Zuschüssen in Höhe von rund 2,1 Mio. EUR gegenüber. Der Schuldenstand zum Jahresende 2016 wird voraussichtlich auf 2,8 Mio. EUR (560 EUR/Einwohner) sinken.

Die zweite Vorberatung soll in einer Gemeinderatsitzung Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Verwaltung, nach den Vorgaben des Gemeinderats, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan auszuarbeiten. Die endgültige Beschlussfassung soll in der März-Sitzung des Gemeinderates stattfinden.

2. Verschiedenes

a) Terminbekanntgabe

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass nächstes Jahr das 25-jährige Bestehen mit der Partnerstadt Waldenburg sei. Dieses Jubiläum finde in Warthausen über das Wochenende vom 23.09.2016 – 25.09.2016 statt.

b) Aktuelle Fassung der Gemeindeordnung

Hauptamtsleiterin Kästle gab bekannt, dass Teile der Gemeindeordnung Baden-Württemberg neu gefasst wurden. Es gebe Änderungen bei Bürgerbegehren und Bürgerentscheid. Bei Fragen könne das Gremium sich an sie wenden.

c) Landtagswahlen 2016

Hauptamtsleiterin Kästle gab bekannt, dass am 13.03.2016 die Landtagswahlen stattfinden. Die Gemeinderäte sollen sich diesen Termin vormerken. Die Gemeinderäte werden als Wahlhelfer benötigt.

d) Flüchtlingssituation

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach der momentanen Flüchtlingssituation.

Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass insgesamt 46 Flüchtlinge am 15.12.2015 in Warthausen erwartet werden.

Spruch des Monats

Zum Glück gehört, dass man irgendwann beschließt, zufrieden zu sein.

Klaus Löwitsch

Wasserablesung 2015

Haben Sie uns Ihren Zählerstand schon mitgeteilt?

Die Abgabe der Mitteilung wird bis zum 18.01.16 erbeten. Nach dem Mitteilungstermin werden die Zählerstände geschätzt und dementsprechend die Gebührenbescheide erstellt.

Arbeiten am Wasserrohrnetz in Barabein

Aufgrund von dringenden Arbeiten am Wasserrohrnetz, wird am Dienstag, den 19.01.2016, in der Zeit von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr in ganz Barabein das Wasser abgestellt.

Für die Unannehmlichkeiten bitten um Ihr Verständnis.



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Die Gemeinde Warthausen sucht ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w) befristet

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fünf Tage in der Woche je 2,5 Std (mittags, nachmittags oder abends) in der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen (die Reinigung wird dort gemeinsam mit weiteren Reinigungskräften durchgeführt), befristet bis 31.08.2017
- über die Sommermonate (Mai – Mitte September) abwechselnd mit einer weiteren Reinigungskraft die Reinigung im Freibad (außerhalb der Öffnungszeiten)
- Krankheits- und Urlaubsvertretung der bisherigen Reinigungskräfte

Unsere Anforderungen:

- körperliche Belastbarkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Führerscheinklasse B
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Einweisung ins Aufgabengebiet
- Bezahlung gemäß TVöD

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens Freitag, 29.01.2016, an das Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen. Bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung mit, zu welchen Tageszeiten Sie reinigen könnten.

Für Auskünfte steht Ihnen gerne Frau Hummler unter Tel. 07351/5093-43 oder per E-Mail hummler@warthausen.de zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans „Ulmer Steigesch II“

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen hat am 07.12.2015 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Absatz 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Ulmer Steigesch II“ und die örtlichen Bauvorschriften „Ulmer Steigesch II“ aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

2. Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans erstreckt sich auf den im Lageplan umrandeten Bereich. Der Planbereich erfasst mit den Flst. Nr. 919, 921 und 921/4 sowie einer Teilfläche des Wegegrundstücks, Flst. 907 eine Fläche von ca. 1,5 ha.

3. Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung geschaffen werden, nachdem fast alle Wohnbaugrundstücke in Warthausen vergeben sind und die Nachfrage nach Grundstücken für eine Wohnbebauung in der Gesamtgemeinde Warthausen anhaltend hoch ist, wird mit dem Bebauungsplan „Ulmer Steigesch II“ ein Potential für den örtlichen Bedarf zur Verfügung gestellt.

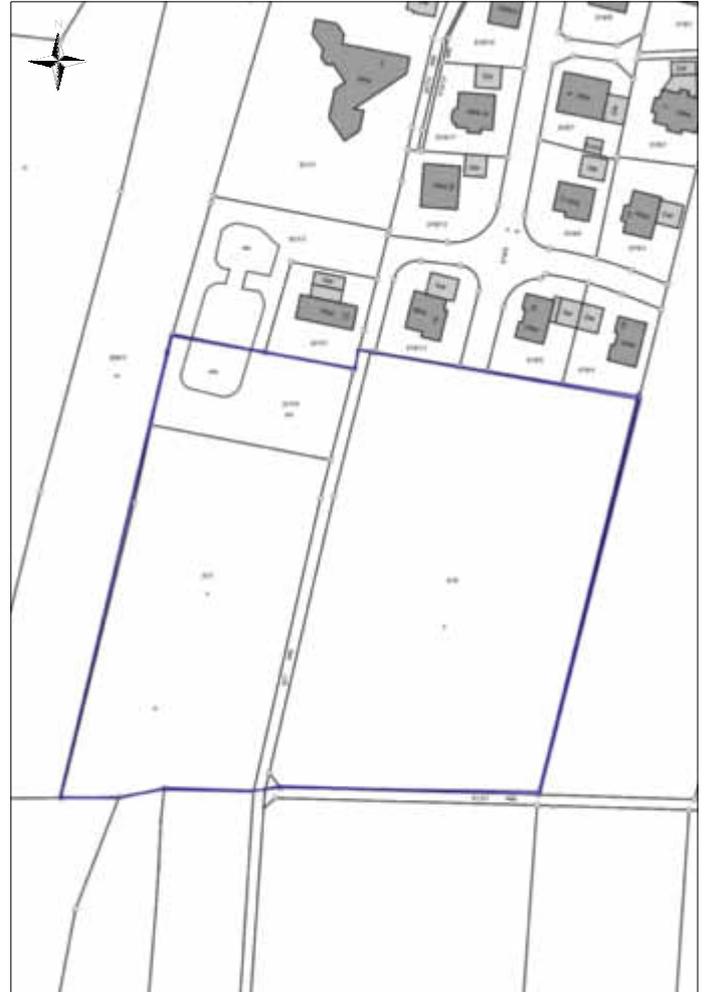
4. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Öffentlichkeit hiermit Gelegenheit gegeben, sich in der Zeit vom 25.01.2016 bis einschließlich 26.02.2016 im Rathaus Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen während der üblichen Öffnungszeiten über die Planung zu informieren. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörte-

rung der Planung gegeben. Anregungen können in dieser Zeit schriftlich, oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mit der Hauptamtsleiterin (Frau Kästle, Tel. 07351-5093-13) einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Warthausen, 15.01.2016

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	September 2015	Dezember 2015
Warthausen	2.720	2.787
Birkenhard	1.240	1.241
Oberhöfen	811	809
Höfen	337	336
Röhrwangen	103	100
insgesamt	5.211	5.273

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Haben Sie Fragen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung?

Frau Gräser vom Arbeitskreis Patientenverfügung und Vorsorge bietet (persönliche/halbständige) Gesprächstermine im Rathaus Warthausen an folgendem Termin an:

Mittwoch, 27.01.2016, von 09:00 – 12:00 Uhr, und von 14:00 – 16:00 Uhr.

Sie können sich von Montag- bis Donnerstagvormittag unter der Tel.-Nr. 07351/5093-24, Frau Pfänder, gerne einen Termin reservieren!



Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2016 ab sofort erhältlich

Die Gutscheinkarten 2016 für den Landesfamilienpass können ab sofort beim Bürgermeisteramt Warthausen, Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie dafür Ihren Landesfamilienpass mit.

Die Gutscheine gelten für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

Einen Landesfamilienpass können danach Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- SGB II- oder kinderzuschlagsberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben

Sie sind verpflichtet, die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Sobald die Anspruchsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen, geben Sie den Landesfamilienpass bitte beim Bürgermeisteramt Warthausen ab.

Der berechnete Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2016 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 20 Mal im Jahr 2016 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren www.sozialministerium-bw.de.

Feuerwehr Warthausen

Gruppe 1 und Röhrwangen:

Am Mi. den 20.01.2016 um 20:00 Uhr findet unsere gemeinsame Probe statt.

Treffpunkt Feuerwehrhaus

Vortragsreihe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Das Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Ulm, Wichernstr. 10, führt wieder Vortragsveranstaltungen durch.

Zu den unten aufgeführten Vorträgen wird um Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0731/920410, email: regio.ul@drv-bw.de, gebeten.

- 20.01.2016, 16:30 Uhr - Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente
- 27.01.2016, 16:30 Uhr - Schwerbehinderte
- 01.02.2016, 16:30 Uhr - Selbständig? Richtig und gut rentenversichert?
- 02.02.2016, 09:30 Uhr - Frauen und Rente: Wie bin ich abgesichert?
- 04.02.2016, 09:30 Uhr - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben
- 25.02.2016, 16:30 Uhr - Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?
- 09.03.2016, 16:30 Uhr - Altersrenten - Wer? Wann? Wieviel?
- 22.03.2016, 16:30 Uhr - Todesfall: Versorgt über den Partner?
- 18.04.2016, 16:30 Uhr - Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?

20.04.2016, 16:30 Uhr - Frauen und Rente: Wie bin ich abgesichert?

26.04.2016, 16:30 Uhr - Rente & Steuern – was muss ich wissen?

14.06.2016, 16:30 Uhr - Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?

Rentenberatung bei der DAK Biberach

Die nächste Rentenberatung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Peter Kübler ist am

18.01.2016

im DAK Servicecenter Biberach, Pfluggasse 4. Die Beratung ist kostenlos und für alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung. Anmeldung mit Terminvergabe telefonisch bei der DAK unter 07351 349569988.

Zur Beratung bitte Rentenunterlagen und den Personalausweis mitbringen.

Für eine Rentenantragstellung wird noch IBAN und Steuernummer benötigt

Informationen zur Wertstofferrfassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben. Die Betreuung übernimmt Personal des Musikvereins Warthausen sowie der Firma Braig.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

Dezember – Februar Samstag, 10 – 11 Uhr

**März – November Mittwoch, 17 – 19 Uhr
Samstag, 10 – 14 Uhr**

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- ⇒ Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- ⇒ Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- ⇒ Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- ⇒ Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallbibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.





NOTRUFNUMMERN

Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	19222
(aus dem Mobilfunknetz mit Vorwahl 07351)	

Notdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0180 / 1929343
Augenärztlicher Notdienst	0180 / 1929350
Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst	0180 / 1929347
Zahnärztlicher Notdienst	0180 / 5911610
Apothekennotdienst	0800 / 0022833

Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
Sa, So und FT 08-22 Uhr

„Kleine Galerie“
im Rathaus Warthausen,
Obergeschoss



„Warthausen
und Umgebung“

von Jutta Lange

11. Januar - 19. Februar 2016

zu den Öffnungszeiten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

mit den Orten: Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim, Äpfingen, Sulmingen, Laupertshausen und Ellmannsweiler, Warthausen, Birkenhard, Oberhöfen, Röhrwangen und Herrlishöfen.



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914, Fax (07351) 7984
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter,
Attenweiler: Tel. (07357) 856

Sonntag, 17. Januar 2016:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Kinderkirche.
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Dienstag, 19.01.

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)

Mittwoch, 20.01.

16.45 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 1
18.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht Gruppe 2

Donnerstag, 21.01.

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)
19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 24. Januar; Septuagesimae:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Kinderkirche.
(Pfarrer Albrecht Schmiege)

Hingewiesen wird auf den WELTGEBETSTAG 2016.

Am Freitag, den 4. März 2016 feiern wir den WELTGEBETSTAG. Frauen aus KUBA haben für diesen Gottesdienst einen Entwurf unter dem Titel „Nehmt die Kinder auf und nehmt mich auf“ erarbeitet. Die Besonderheiten ihrer Kultur und Glaubenserfahrungen kommen darin zum Ausdruck: karibische Gelassenheit, die Schönheit der Natur mit Traumstränden und Tauchparadiesen ebenso wie die gesellschaftlichen Notlagen durch Armut, Krankheit und Perspektivlosigkeit. Den ökumenischen Gottesdienst im Bereich Warthausen richtet in diesem Jahr die katholische Kirchengemeinde Warthausen aus, um 19.00 Uhr am 4.03.2016.

Zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes gibt es zwei Möglichkeiten: Auf Bezirksebene findet ein Vorbereitungstreffen am Dienstag, den 19.01. von 14.00 bis 17.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach statt. Zur örtlichen **Vorbereitung dieses Gottesdienstes in Warthausen** laden wir alle interessierten Frauen am Mittwoch, den 27.01. um 19.30 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum ein. Bitte weitersagen!

Hingewiesen und eingeladen wird zum **SENIORENKREIS** am Mittwoch 27. Januar. Im Mittelpunkt steht das **Land JEMEN**. Dr. Werner Neuß aus Birkenhard wird über seinen Besuch in diesem Land auf der arabischen Halbinsel im Jahre 1999 berichten. Neben den landschaftlichen Schönheiten wird unter dem Titel „Wo Gottes Zorn waltet“ auf die sich damals bereits anbahnenden politischen Konflikte hingewiesen. Derzeit erlebt das Land einen Bürgerkrieg zwischen schiitischen Huthi-Rebellen und sunnitischen Stammeskämpfern, die sich mit Al-Qaida-Verbänden zusammengeschlossen haben. Verstärkt geschürt wird die Auseinandersetzung durch die Einmischung der Staaten Iran und Saudi-Arabien. Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Neuß einen der wenigen Besucher dieser Region begrüßen dürfen. Beginn, wie üblich um 14.30 Uhr; dazu gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit fürs Gespräch. Wenn Sie uns einen Hinweis geben, holen



wir Sie auch gerne mit dem Pkw ab. Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem kurzweiligen und informativen Nachmittag.

Bibelentdecker verabschieden sich

Aufgrund gesunkener Teilnehmerzahlen wird das Angebot der „Bibelentdecker“ während der Sonntagsgottesdienste auf Ostern und Weihnachten begrenzt. Wir danken allen, die sich eingebracht haben und gern gekommen sind.

„Kinder hören das Evangelium“ wird weiterhin mehrmals im Jahr angeboten.

Neu
Familiengottesdienst
Teammitglieder
 Ca. 4 Mal im Jahr
 Kontakt:
 Stefanie Abel-Suhm – 168 894
 Theresa Enderle – 829 117
gesucht
 Jung Modern Vorbereitung

KATH. KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 -18.00

Freitag, 15.01.

Pfarrkirche Warthausen

14.00 Uhr Requiem, anschl. Beerdigung von Rosemarie Gaupp

Keine Abendmesse!

Samstag, 16.01.

Pfarrkirche Warthausen

10.00 Uhr Firmung

Keine Vorabendmesse!

17.01., 2. Sonntag im Jahreskreis

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit der Narrenzunft

† Helmut Schneider

St. Maria Birkenhard

8.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 18.01.

Pfarrkirche Warthausen

7.45 Uhr Schüलगottesdienste Kl. 1-4

Mittwoch, 20.01.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.01.

Gemeindehaus Oberhöfen

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 22.01.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Franz Fischer

† Ernst und Arthur Hertenberger

† Elisabeth Kopf

Firmung

Am Samstag, 16. Januar 2016 spendet Weihbischof Johannes Kreidler Jugendlichen aus der SE Biberach Umland das Sakrament der Firmung:

Um 10.00 Uhr in St. Johannes Evang. Warthausen für die Jugendlichen aus Ringschnait, Stafflangen und Warthausen.

Probe hierzu ist für die Firmlinge und Ministranten am Freitag, 15.1.16 um 17.00 Uhr in Warthausen.

Um 15.00 Uhr in St. Cornelius und Cyprian Mittelbiberach für die Jugendlichen aus Reute und Mittelbiberach.

Glaubensseminar

Damit die Seelsorgeeinheit Biberach Umland nicht nur eine organisatorische Größe bleibt sondern auch Beziehungen untereinander weiter wachsen, findet in der Fastenzeit 2016 ein Glaubensseminar in verschiedenen Gemeinden der Seelsorgeeinheit statt.

Beachten Sie den goldgelben Flyer dazu im Mitteilungsblatt bzw. im Briefkasten.

Zur besseren Planung ist eine **Rückmeldung bis 31.1.2016** erwünscht.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Warthausen und Birkenhard

Am 19.01.2016 um 20:00 Uhr findet im Gemeindehaus Birkenhard eine öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates statt.

Für die Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

- Dekomaterial für Empfänge im Heggelinhaus

- Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten

- Bericht aus den Ausschüssen

- Kommunionhelfer

- Anregungen, Wünsche, Sonstiges

Besuchsdienst für Senioren ab dem 80. Geburtstag

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Besuchsdienst der kath. Kirchengemeinde Warthausen und Birkenhard besuchen die Senioren zum 80. Geburtstag. Einen regelmäßigen Besuch gibt es dann immer vor Weihnachten und zu den folgenden Geburtstagen. Im Normalfall melden sich die Mitarbeiter vom Besuchsdienst bei den Senioren immer an.

Wer keinen Besuch wünscht, kann sich vor dem 80. Geburtstag beim Kath. Pfarramt Tel. 72380 melden. Wir vermerken dies.

Dank für Sternsingeraktion

9.053,57 € sind bei der diesjährigen Sternsingeraktion gespendet worden (3.223,76 € in Warthausen, 1.836,93 € in Oberhöfen, 767,40 in Höfen, 2.969,88 € in Birkenhard und 255,60 € in Röhrlwangen). Ich sage allen für dieses großartige Ergebnis und Ihre Spende ein herzliches Vergelt's Gott.

Einen besonderen Dank sage ich den Jungen und Mädchen, die als Sternsinger viele Tage unterwegs waren. Neben den Kindern danke ich allen, welche die Sternsinger für diesen Dienst vorbereitet und dabei unterstützt haben: in Warthausen Stefanie Abel-Suhm, Dagmar Haberbosch und Georg Schuhbauer, in Oberhöfen und Höfen: Gabriele Göggerle, Anita Hummler und Carmen Merk, in Birkenhard: Karin Fechter, Stefanie Hofbauer-Schmid und Canthy Iovino. (Pfarrer W. Reutlinger)

Adveniat-Kollekte

Bei der Adveniat-Kollekte am Weihnachten sind 4.211,53 Euro (in Warthausen: 3.661,65 €, in Birkenhard: 549,88 €) gespendet worden. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Ankündigung einer Gemeindefahrt am Sonntag 26.6.2016

Am Sonntag, den 26.6.2016 ist eine ganztägige Buswallfahrt zum Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen mit unserem früheren Pfarrer Manfred Müller geplant (Abfahrt um 08:15 und Rückkehr gegen 19 Uhr).

Anmeldung, genaues Programm und Kosten werden demnächst bekanntgegeben. Bitte Termin schon vormerken!



Missio-Mitglieder

Die neuen Missio – Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate Januar/Februar liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Fortbildungsangebote 1. Halbjahr 2016

Das neue Jahresprogramm des Dekanats Biberach und Saulgau mit Fortbildungsangeboten zur fachlichen und spirituellen Begleitung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter/innen liegt vor. Wer Zugang zu einem Computer hat, kann es sich auch als E-Mail-Anhang zusenden lassen (einfach per Mail anfordern beim kath. Dekanat unter: dekanat.biberach@drs.de). Im Internet finden Sie das Fortbildungsprogramm auch auf der Homepage des Dekanats Biberach: <http://dekanat-biberach.drs.de>
Die Fortbildungsangebote richten sich unter anderem an Wortgottesdienstleiter, Lektoren, Mitarbeiterinnen in Kinder- und Familiengottesdienstteams, Kirchengemeinderäte, Jugendleiter, Seniorenverantwortliche, Besuchsdienste, Hospizmitarbeiter. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe offener Angebote für alle Interessierten.

Diözesanratswahlen

Bei den Diözesanratswahlen wurden Dietmar Bartnik aus Riedlingen (388 Stimmen), Christoph Burandt aus Burgrieden (399 Stimmen), Dr. Jürgen Kniep aus Biberach (402 Stimmen) und Claudia Kutscher aus Bellamont (429 Stimmen) zu den vier Laienvertretern des Dekanats Biberach im Diözesanrat gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 56 Prozent.
Biberach, 7.1.2016 / Der Dekanatswahlausschuss.

VERANSTALTUNGEN VEREINE ORGANISATIONEN

- Voranzeige Dorffasnet –

Fasnetsfreunde aufgepasst! Auch in diesem Jahr findet in Warthausen in der Festhalle die alljährliche Dorffasnet statt.

Termin: Samstag, 06.02.2016 um 20.00 Uhr

Motto: „Zur Fasnet gibt's ein Stelldichein mit Geistern, Rittern und Burgfräulein“

Veranstalter: Musikverein Warthausen

Voranzeige:

Die Turnabteilung des TSV Warthausen lädt ein zur Kinderfasnet am Samstag, 30. Januar 2016 von 14 bis 16:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Warthausen mit Vorführungen der Kinderturngruppen sowie Kaffee und Kuchen.

Am Samstag den 30.01.2016 findet unsere Jahreshauptversammlung, im ehemaligen Rathaus Warthausen Str. 14 in Birkenhard für das Vereinsjahr 2015, statt.

BAURACHTUMS FREUNDE BIRKENHARD

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Aktionen im Jahr 2016
8. Verschiedenes

All unsere Mitglieder und Interessierten sind herzlich willkommen.

Änderungen oder Anträge zur Tagesordnung müssen in schriftlicher Form bis zum 24.01.2016 bei Dominik Landthaler vorliegen.

BERG- UND HEIMATFREUNDE



Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, den 22.01.2016 um 20:00 Uhr findet im Feuerwehrhaus Warthausen unsere Jahreshauptversammlung statt.

Als **Tagesordnung** sind **folgende Punkte** vorgesehen:

1. Begrüßung der Mitglieder und Freunde
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführer
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Wünsche und Anträge oder zu Punkt 8. Verschiedenes müssen schriftlich bis zum 18.01.2016 beim 1. Vorstand, Josef Ebenhoch eingereicht werden.

Im Anschluss an die Sitzung wird die **neue Homepage** vorgestellt, sowie **Bilder der Aktivitäten in 2015** und dem **Käpelles-Stadelfest** gezeigt.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

BRAUCHTUMSFREUNDE BIRKENHARD



Einladung zur Jahreshauptversammlung:

Am Samstag, den 23.01.2016 findet um 20:00 Uhr im alten Rathaus (Vereinsraum EG links) unsere Jahreshauptversammlung statt.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Brauchtumsjugend
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ausblick 2016
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung oder zu Punkt 9.) Verschiedenes, müssen schriftlich bis spätestens 19.01.2016 beim 1. Vorsitzenden Paul Weber eingereicht werden.

Aktuelle Informationen sind auch auf unserer Internetseite www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de zu finden.

Es lohnt sich immer wieder mal dort reinzuschauen, denn in der Bildergalerie sind aktuelle Bilder unserer Aktivitäten zu sehen.

MUSIKVEREIN WARTHUSEN



Vorjugendorchester

Am Freitag, 15. Januar findet um 18:00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Blasorchester

Am Sonntag treffen wir uns um 9:15 Uhr in der Kirche um die Narrenmesse musikalisch zu umrahmen.

Am Dienstag, 19. Januar findet um 20:00 Uhr unsere Musikerversammlung statt.



NARRENGILDE "RISSTAL-GURRA"



Klaue – Hora – Knurra d' Risstal – Gurra

Die Fasnetssaison 2016 ist für uns bereits am vergangenen Wochenende mit unserem Narrenbaumstellen und der Gurra-Taufe gestartet. Auch die ersten Umzüge in Ringschnait und Erolzheim haben wir besucht.

In das zweite Fasnetswochenende starten wir am Freitag, 15.01. mit der Teilnahme am Nachtumzug in Hüttisheim. Abfahrt: 17:00 Uhr, Beginn: 18:00 Uhr. Am Samstag, den 16.01. fahren wir zum Nachtumzug der Breithutgilde Gosbach. Abfahrt: 15:30 Uhr, Umzugsbeginn: 18:00 Uhr.

Am Sonntag, den 17.01. findet um 10:15 Uhr die Narrenmesse in der Pfarrkirche St. Johannes in Warthausen statt. Treff ist um 10:00 Uhr an der Bushaltestelle. Im Anschluss geht es dann zum Umzug nach Langenenslingen. Abfahrt: 11:45 Uhr, Beginn: 13:30 Uhr.

Abfahrt ist jeweils pünktlich, am Sportplatz in Warthausen.

Anmeldung Bus

Falls noch nicht getan, meldet euch für alle Veranstaltungen, an denen ihr teilnehmen wollt, im Bustool auf unserer Homepage an. Wir werden den Bus dementsprechend buchen!

SCHÜTZENVEREIN BIRKENHARD



Freitag, 15.01.2016

LG-Rundenwettkampf der 1. Mannschaft gegen Sinnigen Beginn: 19:30 Uhr in Sinnigen

Montag, 18.01.2016

Rangliste 2016 / letzte Möglichkeit für den 1. Durchgang / ab 18:00 Uhr

Freitag, 05.02.2016

Generalversammlung im Schützenhaus, Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht 2015
4. Bericht Jugend
5. Bericht Behindertensportabteilung
6. Sportbericht
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu Punkt 3 - 9
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
12. Anträge und Verschiedenes

Anträge zu Punkt 12 müssen bis spätestens 22.01.2016 schriftlich bei der Vorstandschaft eingegangen sein!

- Änderungen vorbehalten -

Schützenverein Birkenhard 1924 e. V. / Die Vorstandschaft

SENIORENGEMEINSCHAFT WARTHAUSEN

Einladung zu unserem nächsten Treffen am **Dienstag, 19. Januar 2016 um 14 Uhr** im Heggelinhaus.

Wir feiern die Geburtstage Oktober/November/Dezember. Außerdem hält Frau Marlene Goeth einen Dia-Vortrag über ihre Reise zu den Indianern im Amazonasbecken. Sie hat auf einer Expedition mehrere Indianerstämme kennengelernt und Höhepunkt war ein 4-tägiges Jagdcamp mit den Maits-Indianern, fernab jeder Zivilisation.

Kaffeenachmittag im alten Rathaus Höfen

Am Donnerstag, 21.01.2016, beginnen wir im neuen Jahr mit unserem gewohnten Kaffeenachmittag.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Sophie-La-Roche-Grundschule Warthausen e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Interessierte zu unserer Jahreshauptversammlung am Dienstag, 2. Februar 2016, um 20:00 Uhr, im Lehrerzimmer der Sophie-La-Roche-Schule Warthausen, ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge an die Vorstandschaft sind bis spätestens 7 Tage vor der Sitzung bei der 1. Vorsitzenden, Frau Cathleen Krech, schriftlich einzureichen.

SV BIRKENHARD

Tischtennisturnier für Hobbyspieler

Wann: So., 17.01.2016, ab 14:00 Uhr, Hallenöffnung ab 13:00 Uhr.

Wo: Sporthalle, Hungerberg 3, 88447 Birkenhard

Wer: nichtaktive Spieler

Kosten: 6,- € (jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis)

Anmeldung: bis Samstag 16.01.16 unter 0172 / 422 75 80

Fürs leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Am Dreikönigstag trug die Tischtennisabteilung des SV Birkenhard ihre Abteilungsmeisterschaften aus. Das fast komplette Teilnehmerfeld sorgte dann für manche Überraschungen. Nach den Gruppenspielen hatten sich mit Hill, Jentzmyk, Wetzstein, Dittmar und Rolletschke 5 Spieler aus der ersten Mannschaft und mit Schust, Huwa und Rieger 3 Spieler aus der zweiten Mannschaft für die Endrunde qualifiziert. In beiden Finals waren jedoch Spieler der zweiten Mannschaft erfolgreich. 3. Sieger wurde Andi Huwa mit einem knappen Sieg gegen Jens Wetzstein. Im Finale wurde dann sehenswertes Tischtennis geboten. Am Ende setzte sich Benni Rieger mit 3:2 knapp gegen den starken Walter Schust durch und wurde verdienter Sieger des Vereinspokals. Nach spannenden Spielen in der Doppelkonkurrenz setzte sich im Endspiel Schust/Dittmar gegen Dobler/Jentzmyk durch, Dritter wurde Renk/Wetzstein. Der schöne Nachmittag endete nach der Siegerehrung mit einer gemütlichen Hockete im Vereinsheim.

Seniorentanz beim TSV Warthausen

20er-Kurs ab Montag, 11. Januar 2016, jeweils montags von 9:20 - 10:20 Uhr, in der Turn- und Festhalle Warthausen, kostenlos für TSV-Mitglieder, 60 € für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Irmgard Rueß, Tel. 07351/4290046, iruess@web.de

Was bedeutet Seniorentanz?

- Tanzdisziplin
- Alter
- Tanzprogramm
- Senioren
- Kontakte
- Erfolgserlebnis
- Muskeln
- Gelenke
- Hirnleistung
- Training
- Gesundheit
- Konzentration

In geselliger Form tanzen wir abwechslungsreiche internationale Tänze auf der Kreisbahn, in der Gasse, als Block. Tänze mit Partnerwechsel sorgen für vielfältige Begegnung. Daher kann



jede/r allein kommen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Voraussetzung zur Teilnahme ist einzig und allein die Freude an der Bewegung zu Musik und die Lust, Neues zu lernen.

TSV WARTHAUSEN



Fußballabteilung - Herren

Die Herren des TSV Warthausen traten am vergangenen Wochenende bei den Bezirkshallenmeisterschaften des Bezirk Riss an. In einer stark besetzten Gruppe unterlag man dem SV Baltringen 2:3, dem TSV Ummendorf 0:3, dem TSV Rot a.d. Rot 1:4 und dem FC Mittelbiberach 4:5.

Vorbereitungsstart ist der 02.02.2016!

Sodann wünscht die Fußballabteilung allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen guten Start in das neue Jahr 2016!

Neuigkeiten zu allen Teams unter www.tsv-warthausen.de

Vier neue Karate-Schwarzgurte beim TSV Warthausen

Zum Jahresende hat die Abteilung Karate des TSV Warthausen allen Grund zur Freude: Zwei Jugendliche und zwei Erwachsene stellten sich erfolgreich ihrer ersten Meisterprüfung.

Anna Schnaubelt machte beim TSV Warthausen in 2008 ihre ersten Schritte in die Welt der faszinierenden Kampfkunst des Karate. Schon sehr früh fiel sie durch ausgeprägte Trainingsdisziplin und starken Ehrgeiz bei großem Talent auf, was nach ihrer weiteren Entwicklung auch schon zu verdienten Turnier-Erfolgen führte. Die Vielfalt des Karate begeistert sie, und ihr Erfolg bei der Umsetzung des Erlernten im Training motiviert sie dann, noch tiefer in die Kunst einzudringen. Das führt sie inzwischen regelmäßig auch über das Training im TSV Warthausen hinaus auf Lehrgänge mit international angesehenen Größen, bei denen sie weitere Inspiration erfährt und aufnimmt. Sie lernt aber nicht nur immer begierig hinzu, sondern gibt ihr Wissen als Trainerin inzwischen schon seit mehreren Jahren im Verein sehr engagiert und fruchtbar weiter. Das gemeinsame Training macht ihr viel Spaß, weshalb sie sich kaum eine Gelegenheit dazu entgehen lässt und dabei jederzeit voll auf Karate konzentriert ist. Die Prüfung zum Schwarzgurt (1. Dan) legte sie bei den langjährigen Bundesjugendtrainern und erfolgreichen Ausnahmeathleten Sigi Hartl (5. Dan) und Schahzad Mansouri (5. Dan) in Bad Vilbel mit Bravour nach einem Spezial-Lehrgang dort ab. Sowohl für ihre starke Leistung als auch für ihr hohes Potential erntete sie das ausdrückliche und verdiente Lob der erfahrenen Prüfer.

Anne Schloßbauer startete ihre Karate-Karriere ebenfalls 2008 beim TSV Warthausen. Ihr Talent und ihre Neugier, immer mehr den Sinn der Karatetechniken, deren Kombinationen und Anwendungen zu verstehen und zu entdecken, wurden ebenfalls schnell erkannt und gefördert. Es motiviert sie sehr, ihr Wissen beim Training ständig auszubauen und dabei ihr Karate zu perfektionieren, und es macht ihr großen Spaß, dies gemeinschaftlich in den Kinder- und Jugendgruppen der Karate-Abteilung des TSV Warthausen zu erleben. Denn sie gibt ihre Erkenntnisse auch als Trainerin weiter, holt sich zusätzliche Inspiration auf Lehrgängen von anerkannten Spitzenathleten und konnte ihre Fähigkeiten auf Turnieren beweisen. Karate ist für sie mehr als nur ein Sport, denn sie taucht beim Training völlig und konzentriert in die Welt des Karate ab. Dann dabei ihr Bestes zu geben ist ihr Motto, dem sie erfolgreich und mit viel Freude folgt. Den Schwarzgurt (1. Dan) verdiente sie sich ebenfalls bei Sigi Hartl und Schahzad Mansouri in Bad Vilbel, die sie zu ihrer sehr guten Leistung beglückwünschten.

Eberhard Scheffold und Werner Rölle blicken auf eine nahezu identische Karate-Laufbahn zurück. Bereits 1977 bzw. 1979 begannen beide in mit Karate. Wenige Jahre später mussten sie aus beruflichen und persönlichen Gründen jeweils für rund 30 Jahre damit pausieren. Dann kamen sie vor rund 6 Jahren zur Karate-Abteilung des TSV Warthausen und sind seitdem dort hoch motiviert und begeistert dabei, in der Erwachsenen-Grup-

pe tiefer in die Welt des Karate einzudringen. Für beide ist Karate mehr als nur der körperliche Aspekt mit Training, Technik, Fitness und Selbstverteidigung. Es ist die geistige Haltung, die mit Karate verbunden ist, und die auch im privaten und beruflichen Alltag gelebt wird: Wachsamkeit, Umsicht, Respekt vor dem Gegenüber, Selbstbewusstsein, Disziplin und Gelassenheit. Beide brennen darauf, ihre Kenntnisse zu vertiefen und zu festigen sowie ihre Faszination an Karate so motivierend weiterzugeben, wie sie es im TSV Warthausen kennengelernt haben, und auch auf einigen Lehrgängen bei national und international namhaften Trainern schon hautnah erleben konnten. Ihre Meisterprüfung zum Schwarzgurt (1. Dan) legten sie nach intensiver und regelmäßiger Vorbereitung im TSV Warthausen in Stuttgart bei den erfahrenen und hochrangigen Prüfern Dr. Dietmar Wagner (5. Dan, Stilrichtungsreferent) und Roman Kalbacher (5. Dan) erfolgreich ab. Sie überzeugten dabei durch ihr kraftvoll und dynamisch vorgetragenes Karate in allen Aspekten der Prüfung und erhielten verdient das Lob der Prüfer für ihre sehr guten Leistungen.

Mehr Informationen dazu unter: www.tsv-warthausen.de/karate

TENNISCLUB WARTHAUSEN

Besuch mit Führung in der Kunsthalle Weishaupt

Im Rahmen unseres Winterprogramms findet am 23.01.2016 um 16.00 Uhr eine Führung in der Kunsthalle Weishaupt in Ulm statt. Thema „Spot an“ Lichtkunst von Flavin, Kowanz, Morellet u.a., der Eintritt kostet pro Teilnehmer 4 Euro, zzgl. Führung (75 Euro), was unter die teilnehmenden Personen aufgeteilt wird, z.B. bei 10 Teilnehmer wären es pro Person 11,50 Euro.

Nach der Führung machen wir einen kleinen Spaziergang ins Fischerviertel, wo wir den Tag bei einem guten Essen und Viertele z.B. im Gerberhaus ausklingen lassen können. Die Hin- und Rückfahrt organisieren wir durch Fahrgemeinschaften, oder je nachdem mit dem BaWü-Ticket.

Anmeldung bis zum 21.01. bei Bruni Dreher per E-Mail (bruni.dreher@web.de) oder Tel. (07351-169258).



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70, -71, -72

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Jahrgang 1938/1939

Am Mittwoch, 20.01.2016, besuchen wir das Krippenmuseum in Oberstadion. Wir schon besprochen, treffen wir uns mit Partner um 14 Uhr am Dorfplatz Warthausen um Fahrgemeinschaften zu bilden. Im Anschluss an den Museumsbesuch ist noch eine Einkehr im Adler in Moosbeuren geplant.

Jahrgang 1946/47

2016 möchten wir wieder eine Jahrgängerfeier veranstalten. Wer möchte mitfeiern? Voranmeldung bis 15. Februar 2016 bei: Marianne Schädler, Tel. 07351 - 9561 oder Renate Schmid, Tel. 07351 - 71679.

SONSTIGES

Voranzeige **MV Warthausen präsentiert:**
DORF-FASNET 2016
 Sa. 6. Febr. · 20 h · Festhalle Warthausen
 MOTTO: Zur Fasnet gibt's ein Stelldichein mit Rittern, Geistern, Burgfräulein



Deutsches Rotes Kreuz

Die Disponenten der Integrierten Leitstelle Biberach behalten auch im schlimmsten Notfall einen kühlen Kopf

Wann immer im Kreisgebiet Not am Mann ist und die Rufnummer 112 gewählt wird, tritt die Integrierte Leitstelle (ILS) des Landkreises in Aktion. In der ILS werden alle Notrufe entgegen genommen und bearbeitet. Egal ob medizinischer Notfall, schwerer Verkehrsunfall oder Brand - die gut ausgebildeten Disponenten behalten auch in Krisensituationen einen kühlen Kopf und sorgen klar strukturiert und nervenstark dafür, dass jeder Anrufer schnellstmöglich Hilfe erhält.

Betrieben wird die Integrierte Leitstelle (ILS) vom DRK-Kreisverband und dem Landkreis Biberach. In der Leitstelle im Rot-Kreuz-Weg in Biberach koordinieren die Disponenten die Einsätze von insgesamt 133 Feuerwehren, davon sieben Stützpunktwehren und fünf Werkfeuerwehren im Landkreis sowie die Einsätze des Rettungsdienstes mit Rettungswagen, Rettungshubschrauber, Intensivtransportwagen, Notärzten sowie dem Bevölkerungsschutz und den Einsatz des Technischen Hilfswerks. Darüber hinaus kümmern sie sich um die Disposition des Krankentransportes und des ärztlichen Notfalldienst sowie der Alarmierung der Notfallseelsorge im Landkreis Biberach oder den Einsatz von Rettungshunden.

Gerhard Stallbaumer und Marius Roemer von der Integrierten Leitstelle Biberach sind die beiden ersten von landesweit 14 Absolventen, die nach den neuen Ausbildungsrichtlinien des Landes Baden-Württemberg im Rahmen einer mehrmonatigen Zusatzausbildung auf ihre Tätigkeit in der Integrierten Leitstelle vorbereitet wurden und die

Abschlussprüfung an der DRK-Landesschule erfolgreich bestanden haben. Alle Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle haben eine fundierte, mehrjährige abgeschlossene rettungsdienstliche Ausbildung und verfügen über mehrjährige Einsatzerfahrung. Die fachlichen Qualifikationen werden außerdem durch spezielle Ausbildungsmodule ergänzt. Dazu zählen beispielsweise die operativ-taktischen und administrativorganisatorischen Grundlagen im Großschadenmanagement und Katastrophenschutz sowie eine feuerwehrtechnische Zusatzausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal.

Auch für Gerhard Stallbaumer war vieles neu - und das obwohl der 49-Jährige seit mehr als 20 Jahren Rettungsassistent und ehrenamtlicher Feuerwehrmann ist: „Vor allem die strategischen

und organisatorischen Abläufe und Hintergründe, warum bei einem großen Schadensereignis, wie beispielsweise bei einem Hochhausbrand was in welcher Reihenfolge gemacht werden muss. Neu und interessant war für mich auch die Koordination und die Alarmierungsabläufe der ehrenamtlichen Feuerwehrleute, wenn bei einem großen Notfall mehrere Wehren im Einsatz sind.“ Für ihn, so Stallbaumer, sei die Zusatzausbildung zum Disponenten der ILS eine Chance gewesen, sich noch einmal innerhalb seines Berufes weiterzubilden und damit ein weiteres Betätigungsfeld zu eröffnen. Trotzdem möchte er auch weiterhin noch als Rettungsassistent im Rettungswagen unterwegs sein. Gerhard Stallbaumer sagt: „Der Kontakt zu den Menschen ist mir wichtig. Ich will das Gefühl für die Leute draußen behalten, die unsere Hilfe brauchen und deshalb nicht ausschließlich im Innendienst tätig sein.“

Sein Kollege, Marius Roemer, ist 33 Jahre alt und seit zehn Jahren als Rettungsassistent beim DRK-Kreisverband. Lachend erklärt er: „Ich bin nach meiner Zeit als Zivi beim DRK hängen geblieben.“ Auch er war lange Jahre ehrenamtlicher Feuerwehrmann. Und wie für seinen Kollegen Stallbaumer, sei auch für ihn bei der Zusatzausbildung gerade die Koordination mehrerer Mannschaften und Löschzüge sowohl bei den theoretischen wie auch bei den praktischen Übungen eine Herausforderung gewesen. Denn immerhin muss der Disponent der ILS bei einem größeren Schadensereignis 50 bis 70 Einsatzkräfte koordinieren können. Damit dies gelingt, müssen im Ernstfall alle gut im Team zusammenarbeiten. Marius Roemer freut sich: „Ich bin jetzt seit zweieinhalb Jahren in der Leitstelle tätig und das Besondere bei uns im Landkreis Biberach ist vielleicht, dass das Miteinander mit Feuerwehr, DRK, ASB, Polizei, THW und der Notfallseelsorge sehr gut ist.“

Das bestätigt auch DRK-Geschäftsführer Micheal Mutschler. Er ist verantwortlich für die ILS Biberach. Und er erklärt: „Die qualifizierte Ausbildung, eine gute Kommunikationsfähigkeit - auch in englischer Sprache - sowie die Stärke, unter hoher psychischer und physischer Belastung auf der Basis der Informationen des Notrufes die Lage richtig zu beurteilen, ermöglichen es den Disponenten schnelle und richtige Entscheidungen zu treffen und die notwendigen Einsatzfahrzeuge zu alarmieren.“ Damit wird sichergestellt: Wer die 112 anruft, erhält sofort Hilfe und klare Hinweise zu Erstmaßnahmen.

Auch Kreisbrandmeister Florian Peters freut sich über die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der beiden Mitarbeiter und erklärt: Ein guter Ausbildungsstand trägt zu einer optimierten Qualität in den Entscheidungsprozessen bei.“

Im Jahr 2013 betrug die Zahl der eingehenden Notrufe 146 429, was einem täglichen Aufkommen von durchschnittlich 401 Notrufen gleichkommt. Um die vielfältigen Aufgaben in der Integrierten Leitstelle bewältigen zu können, stehen in Biberach rund um die Uhr zwei Disponenten zur Verfügung. Bei besonderen Schadensereignissen, wie etwa einem Unwetter, könne die Anzahl der Disponenten innerhalb weniger Minuten durch weitere Leitstellenmitarbeiter aufgestockt werden, so Geschäftsführer Michael Mutschler.



Dankbar ist Mutschler auch den Krankenkassen, die als Kostenträger den den Anteil der rettungsdienstlichen der Ausbildung



übernehmen. Hans-Joachim Seufferlein, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach und derzeitiger Vorsitzender des Bereichsausschusses Biberach, sagt dazu: „Die Krankenkassen beteiligen sich deshalb gerne an den Ausbildungskosten für die Disponenten, weil diese für die regionale Versorgung einen unschätzbaren Wert haben. Gerade im ländlichen Raum ist eine hohe Qualität in der Disposition der Hilfe bei Nottfällen erforderlich, da meist jede Minute zählt. Die andere Hälfte der Kosten finanziert der Landkreis Biberach.“

Offenes Singen im Gasthaus Burren

Der nächste Termin für das offene Singen im Wirtshaus ist Donnerstag, 21. Januar 2016 im Gasthaus Burren. Simone Rieger und Ulrike Weiß begleiten dazu die Sangesfreudigen am Akkordeon. Beginn 19.30 Uhr
Freundeskreis Offenes Singen Burren

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 07.02. bis 13.03.2016, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden. Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Europa - von Finnland bis Malta“. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippenmuseum.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Landratsamt Biberach

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer

Am Donnerstag, 21. Januar 2016, findet von 8.30 bis 17 Uhr für künftige Unternehmensgründer ein Beratungstag der IHK Ulm im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, Erdgeschoss, Zimmer 0.06, statt.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm allen Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen.

Diplomkaufmann Artur Nägele, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbe-
reich besprochen werden.

Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, Erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert. Die Beratungstermine werden in Absprache mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, vereinbart (Telefon: 0731 173-250). Weitere Informationen zur Existenzgründung können unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.

Das Landratsamt Biberach informiert

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am Freitag, 29. Januar 2016, von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, einen Vortrag mit dem Motto „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ an. Hier können junge Eltern lernen, auf was sie bei der Ernährung von Kindern ab einem Jahr achten müssen.

Die Basis für ein genussvolles und gesundes Essverhalten wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, was und wie viel Kinder ab einem Jahr brauchen, um gesund aufzuwachsen, ist Inhalt der Elternveranstaltung mit der BeKi-Fachfrau Sigrid Borst.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen sind möglich bis Montag, 25. Januar 2016, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Mein Weg zum Wohlfühlgewicht

Am Mittwoch, 20. Januar 2016, findet um 9 Uhr in der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach, ein Vortrag zum Thema „Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“ statt. Die Referentin Christine Schuster gibt Tipps und Anleitung, wie man seinen persönlichen Weg zum Wohlfühlgewicht geht. Die Kosten für den Vortrag betragen drei Euro.

Anmeldungen sind möglich bis zum 18. Januar unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an info@b-ea.info.

Gesund oder lecker? Beides!

Dampfgargeräte im vielseitigen Einsatz

An der Biberacher Ernährungsakademie findet am Dienstag, 19. Januar 2016, von 8.30 bis 11.30 Uhr in der Schulküche der Fachschule Land- und Hauswirtschaft, Bergerhauserstraße 36 ein Workshop mit verschiedenen Dampfgargeräten statt.

Eine vielfältige Palette mit Fleisch-, Fisch-, Gemüse und Obstspeisen, Kleingebäck und weiteres wird an diesem Vormittag zubereitet und anschließend verkostet. Die Referentin Ursula Liske wird auch auf unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten dieser modernen Gerätetechnik eingehen.

Eine Umlage von zehn Euro wird für Lebensmittel und Broschüren erhoben. Mitzubringen sind eine Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdosen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2016 wird gebeten unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.



NABU Biberach und Umgebung:

Filmvorführung „Deutschlands Wilde Vögel“

Am Sonntag, 17. Januar, zeigt der NABU den zweiten Teil von Hans-Jürgen Zimmermanns atemberaubender Entdeckungsreise in die artenreiche Welt der Vögel in Deutschland. Die Fortsetzung des erfolgreichen ersten Teils ist ein eindrucksvolles Plädoyer für Artenvielfalt und Naturbewusstsein und eröffnet dem Zuschauer eine völlig neue Sichtweise auf die heimische Vogelwelt. Die Filmvorführung findet um 15 Uhr in der Schulturnhalle (im Schulweg) in Ringschnait statt.

Eintritt frei

Filmlänge: 95 Minuten, frei ohne Altersbeschränkung.

Neue Brutkästen für die Wasseramsel an der Riss

Am 12. Dezember hat der NABU an drei Brücken über die Riss Brutkästen für die Wasseramsel angebracht. Unterstützt wurde der Naturschutzbund dabei durch die Feuerwehr Warthausen, die auch ein Einsatzfahrzeug mit Stromaggregat zur Verfügung stellte. So konnten auf Höhe Herrlishöfen zwei und auf Höhe Röhrwangen ein Brutkasten angebracht werden, die sich mittig unter den Brücken befinden. Die Brutstätten sind dort sicher vor Räubern wie Katze, Marder oder Hermelin. Die Wasseramsel, die mit der Amsel nicht näher verwandt ist, ist streng an ein Leben am Wasser gebunden. Sie ist der einzige Singvogel, der seine Nahrung schwimmend oder sogar tauchend erbeutet. Dabei hakt sich der etwa starengroße Vogel an der Unterwasservegetation fest und wendet mit dem Schnabel kleine Steine auf der Suche nach Insektenlarven und Krebstieren. In den strukturreichen, von Stromschnellen durchsetzten Bereichen der



Riss kommen mehrere Brutpaare vor, die ganzjährig beobachtet werden können. Die Anbringung der neuen Brutkästen erfolgte noch im Dezember, da das Wasseramselweibchen - je nach Witterung – spätestens im März das Nest bezieht. Die Männchen tragen schon im Winter ihren Gesang aus rau zwitschernden, knirschenden und quietschenden Tönen vor. Da die Wasseramsel Nisthilfen gerne annimmt, hofft der NABU auf eine baldige Besiedlung der neuen Kästen. Alternativ bieten sie auch eine Brutstätte für die Gebirgsstelze. Beide Arten lassen sich bei einem Spaziergang entlang der Riss von Warthausen nach Schemmerhofen gut beobachten.



Gemeinsamer Einsatz für den Artenschutz: NABU und Feuerwehr Warthausen hängen einen Brutkasten für die Wasseramsel auf.

CSR-Aktivitäten im Ländle werden ausgezeichnet

10 Jahre Mittelstandspreis für soziale Verantwortung In Baden-Württemberg, Leistung -Engagement - Anerkennung (Lea) 2016

Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist für viele kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg gelebte Überzeugung und Teil einer nachhaltigen Unternehmensführung. Mit diesen „Corporate Social Responsibility“- Aktivitäten (CSR) leisten sie nicht nur einen Beitrag zum gesellschaftlichen Wohlergehen, sondern handeln gleichzeitig ökonomisch klug. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung sollen mit der Verleihung der Lea-Trophäe beispielhafte CSR-Aktivitäten ausgezeichnet und den Unternehmen für ihr Engagement gedankt werden.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid MdL, den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden). Am 5. Juli 2016 werden die beispielhaften Unternehmen bei einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart vor rund 400 Gästen für ihr Engagement gewürdigt und ausgezeichnet.

Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die einen

Wohlfahrtsverband, einen Verein, Initiativen oder Einrichtungen unterstützen und gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2016.** Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.mittelstandspreis-bw.de

Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an, die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DICV Rottenburg-Stuttgart e.V., Kim Hartmann, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/26331147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 aus

Bewerbungsschluss: 30. April 2016 (für den Schülerpreis: 20. Mai 2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2016 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20. Mai 2016.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: „Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit.“

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1982 verliehen.

Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg, mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17. November 2016 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro.

Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen ausgedruckt werden.

Online: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Öchsle-Bahn dampft weiter aufwärts

Besucherzahl und Auslastung legen 2015 zu

Besucherzuwachs bei der Öchsle-Bahn: 44.449 Fahrgäste dampften 2015 mit der Museumsbahn zwischen Warthausen und Ochsenhausen. Dies sind 579 mehr als im Vorjahr und markiert die höchste Besucherzahl mit dem seit 2011 gültigen Fahrplan. Eisenbahnhistorischer Höhepunkt des Jahres war die Wie-



derinbetriebnahme der „Ur-Öchsle“ Lok 99 633, die in der kommenden Saison erstmals wieder regelmäßig fahren wird.

Zufriedene Gesichter herrschen zum Jahresende beim Öchsle Schmalspurbahnverein und bei der gemeinnützigen Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft vor, wie Geschäftsführer Andreas Albinger und Vereinsvorsitzender Benny Bechter im Rückblick auf das Jahr 2015 betonen. Zum zweiten Mal in Folge ist die jährliche Besucherzahl angewachsen. „Unter den historischen Bahnen mit reinem Museumsbetrieb liegt das Öchsle damit an dritter Stelle in Deutschland“, sagt Andreas Albinger. Auch die Auslastung der Züge stieg, denn die Fahrgäste wurden an 72 Fahrtagen befördert, was der Zahl des Vorjahrs entspricht.

„Für die Mitglieder des Schmalspurbahnvereins fand der Höhepunkt des Jahres allerdings bereits im Frühjahr statt“, meint Benny Bechter. Denn zu Saisonbeginn fuhr nach über dreijähriger Restaurierung die Ur-Öchsle Lok 99 633 aus dem Jahr 1899 erstmals seit 1990 wieder auf der Öchsle-Strecke. Zu besonderen Anlässen, wie dem Bahnhofsfest, dem Saisonende oder für Sonderfahrten, war die Lokomotive dann die Saison über immer wieder im Einsatz. Freunde dieser weithin besonders beliebten Zugmaschine haben es künftig leichter, speziell diese Lok im Betrieb zu erleben, denn sie bekommt einen festen Platz im Fahrplan. „In der Saison 2016 steht unser Schmuckstück an jedem zweiten Sonntag im Monat unter Dampf“, kündigt Benny Bechter an.

„Wir steigern die Attraktivität der Museumsbahn zudem durch spezielle Angebote für verschiedene Zielgruppen“, ergänzt Andreas Albinger. 2015 wurde erstmals eine „Bacchusfahrt“ mit unterhaltsamer Weinprobe angeboten. Aufgrund des Zuspruchs steht sie im kommenden Jahr erneut im Veranstaltungsplan. Gleiches gilt für die 2014 erfolgreich eingeführte „Öchsle-Genießertour“, die eine Dampfzugfahrt mit Orgelkonzert und gediegenem Speisen in jeweils historischem Ambiente verknüpft. Zudem gab es Mondscheinfahrten, Lesungen, Winterfahrten und Konzerte. Für zwölf Fahrten buchten Gruppen die historische Schmalspurbahn außerhalb des Fahrplans. Die Nikolausfahrten erwiesen sich am 2. Adventswochenende mit 4994 Fahrgästen, 188 mehr als 2014, als Publikumsmagnet.

Um die Museumsbahn zu betreiben, ist die Arbeit des Öchsle-Schmalspurbahnvereins unverzichtbar: Über 10.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden wendeten die Vereinsmitglieder 2015 für Dienste als Lokführer, Heizer, Zugführer, Schaffner und im Restaurationswagen, für Werkstattarbeiten sowie für die Instandhaltung der Zugstrecke auf. Darüber hinaus legten Mitglieder des Schmalspurbahnvereins am Jahresende eine neue Schilderung der Öchsle-Geschichte und Gegenwart in Buchform vor. In dieser umfassenden Form ist dies die erste Veröffentlichung seit eines 1983 erschienenen und längst vergriffenen Buchs.

Schon warten weitere Vorhaben auf den Schmalspurbahnverein: Die originale Öchsle-Diesellok V51 903 soll nach der Übernahme von der Öchsle-Bahn AG im Rahmen eines mehrjährigen Projekts wieder fahrtüchtig werden. Bereits in der kommenden Saison kommen die Dampfloks der Museumsbahn in den Genuss eines originalgetreu restaurierten, funktionstüchtigen Wasserkrans beim historischen Lokschuppen in Ochsenhausen. Ebenfalls 2016 werden Schilder mit Neigungsanzeigen entlang der Strecke deren historisches Bild weiter komplettieren und gleichzeitig für die Fahrgäste interessanter machen.

INFO: Informationen zur Öchsle-Bahn gibt es im Internet unter www.oechsle-bahn.de. Das neue Buch „Das Öchsle. Die Schmalspurbahn Biberach - Warthausen - Ochsenhausen“ von Alexander Bückle, Bernhard Günzl und Ludger Kenning, ISBN 978-3-933613-99-8, ist für 39,95 Euro im Buchhandel erhältlich.

Was tun eigentlich Polizisten?

Praktikum bei der Polizei

Ein Einblick in die Berufswelt ist für junge Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Gold wert. Die ersten Eindrücke helfen bei der Entscheidung für den Traumberuf. Das Polizeipräsidium Ulm bietet deshalb für alle interessierten Real-schüler und Gymnasiasten aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und

den Landkreisen Biberach, Göppingen und Heidenheim zweitägige Info-Aufenthalte an. Bei ihren Besuchen auf den Polizeidienststellen des Präsidiums berichten echte Polizisten hautnah aus ihrem Beruf. Sie lassen auch einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu. Und die Teilnehmer erhalten wertvolle Hinweise zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Im Vorjahr hatten fast 300 Schülerinnen und Schüler diese Gelegenheit genutzt, um sich über ihren Traumberuf umfassend zu informieren.

Die nächsten Praktika zur Berufsorientierung beim Polizeipräsidium Ulm finden im Zeitraum von Februar bis April statt.

Weitere Informationen sowie ein Bewerbungsformular sind im Internet auf der Homepage des Polizeipräsidiums Ulm (www.polizei.ulm.de) in der Rubrik „Berufsinfo“ zu finden.

Kontakt:

Berufsinformation des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de



Winter fordert Autofahrer

Zu Minusgraden gesellen sich nun wieder Nebel, Frost und Schnee. Vereiste Scheiben, defekte Beleuchtung und die falschen Reifen bergen besondere Gefahren.

Nebel, Schnee und Kälte hinterlassen auf den Fahrzeugen oft einen Eispanzer. So sieht man Fahrer, die durch ein kleines Guckloch in der zugefrorenen Scheibe erahnen wollen, wohin es geht. Weil das viel zu gefährlich ist, verlangt die Straßenverkehrsordnung rundum freie Sicht. Sonst drohen bei einem Unfall neben einem Verwarnungsgeld auch zivilrechtliche Forderungen. Ein Tipp: Das mühselige Freikratzen kann man sich meist sparen, wenn die Scheiben abgedeckt werden.

Auch die Schneeberge auf dem Fahrzeug müssen vor der Fahrt entfernt werden. Sonst verwandelt der Fahrtwind die weiße Pracht in ein Schneegestöber. Der Fahrer oder auch andere haben dann keine freie Sicht. Brocken von Eis und Schnee können sich lösen und zu gefährlichen Geschossen oder Hindernissen werden. Insbesondere in Kurven, beim Bremsen oder bei schneller Fahrt.

Zur Grundausstattung gehören neben Eiskratzer und Schneebeesen auch Wischwasser mit ausreichend Frostschutz. Mit diesen Helfern sind diese Gefahren schnell gebannt. Auch Enteiser leisten gute Dienste. Für eine gute Sicht sorgt neben den freien Scheiben auch eine intakte Beleuchtung. Diese sollte regelmäßig geprüft und von Schmutz befreit werden.

Die Polizei rät stets mit Licht zu fahren. Denn gut beleuchtete Fahrzeuge sind besser zu erkennen. Beachten Sie, dass automatische Lichtschalter, die dem Fahrer das Ein- und Ausschalten des Fahrlichts in der Dämmerung oder im Tunnel ersparen, auch ihre Tücken haben. Sie sind nicht darauf programmiert, bei Nebel oder Schnee für optimale Sicherheit zu sorgen. Die Sensoren reagieren auf Helligkeitsunterschiede, nicht aber auf Nebel, starken Regen oder Schnee an sich. Tagfahrleuchten reichen bei diesen widrigen Verhältnissen nicht aus. So ist der Griff zum Lichtschalter ein Muss. Auch die Nebelschlussleuchte muss



von Hand eingeschaltet werden. Allerdings ist das nur bei Nebel mit Sichtweiten unter 50 Metern erlaubt. Auch Nebelscheinwerfer dürfen nur dann eingeschaltet werden, wenn Nebel, Schnee oder Regen die Sicht erheblich behindern. Ihre Leuchtkraft blendet leicht andere, darum sollen sie rechtzeitig wieder ausgeschaltet werden.

Nebel täuscht die Wahrnehmung und mindert die Sicht. Wer sicher an sein Ziel kommen will, passt daher seine Geschwindigkeit den widrigen Umständen an und plant von vornherein mehr Zeit ein. Als Faustregel gilt: Die Geschwindigkeit in km/h soll nicht mehr als die Sichtweite in Metern betragen. Zur besseren Einschätzung helfen Leitpfosten neben der Straße. Die sind normalerweise außerorts 50 Meter voneinander entfernt. Glatte Straßen erkennt man oft erst sehr spät. Vorausschauen des Fahren und eine angepasste Geschwindigkeit bewahren vor Unfällen. Denn bei Glätte ist der Bremsweg um ein Vielfaches länger.

Gerade deshalb ist es wichtig die richtigen Reifen montiert zu haben. Winterreifen oder M+S-Reifen (sog. Matsch- und Schneereifen) sorgen schon bei niedrigen Plusgraden für einen besseren Halt. Sie verdrängen durch ihre weichere Gummimischung Regen, Matsch und Schnee besser. Empfohlen wird eine Profiltiefe von mindestens vier Millimetern. Außerdem sollte der Reifen nicht älter als 6 Jahre sein. Aber auch der beste Reifen hilft nichts, wenn man sich überschätzt und zu schnell auf winterlichen Straßen unterwegs ist.

Wer zu Fuß unterwegs ist, sollte auffällige, am besten reflektierende Kleidung tragen. Um entgegenkommende Fahrzeuge besser zu erkennen und notfalls auszuweichen, empfiehlt es sich außerorts am linken Fahrbahnrand zu gehen. Rechnen Sie dennoch damit, dass Autofahrer Sie erst spät erkennen. Auch hier gilt Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Wer mit den Gefahren rechnet, die Geschwindigkeit und den Abstand angemessen wählt sowie sich und sein Fahrzeug richtig ausstattet, kommt gewiss besser ans Ziel

Sind Sie und Ihr Fahrzeug gut für den Winter gewappnet?

Weitere Informationen rund um das Thema Verkehr gibt's auch im Internet unter: www.gib-acht-im-verkehr.de

Zur Fasnet:

Polizei sorgt für Sicherheit und appelliert an Vernunft

Das neue Jahr hat kaum begonnen, da steht schon die fünfte Jahreszeit vor der Türe. Obwohl diese auch 2016 wieder sehr kurz ist sind in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm viele Fasnetsveranstaltungen geplant. Damit Sie sicher hin und heim kommen, gibt das Polizeipräsidium Ulm Tipps:

„Die Polizei begleitet die Fasnetsveranstaltungen aufmerksam und mit merklich mehr Polizeibeamten“, verspricht Polizeivizepräsident Hubertus Högerle. Sie Sorge auf diese Weise für Sicherheit. Dennoch könne sich im Umfeld einzelner Besucher eine kritische Situation entwickeln. „Seien Sie deshalb stets aufmerksam. Meiden Sie Situationen, die zu Konflikten führen können. Und meiden Sie die Nähe von Personen oder Gruppe, die erkennbar provozieren. Das ist keine Feigheit, sondern Vernunft“, rät der erfahrene Polizist weiter. Sollten Menschen Hilfe brauchen, sollen Zeugen helfen, ohne sich selbst zu gefährden. „Fordern Sie andere zur Mithilfe auf. Kümmern Sie sich um das Opfer. Rufen Sie sofort die Polizei (Notruf 110). Merken Sie sich Merkmale des Täters. Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung“, ist hier der Rat der Polizei. Wichtig sei der Polizei dabei in jedem Fall, dass sie verständigt wird. Dass Opfer und Zeugen von Straftaten sich melden. Manche Opfer glauben, dass eine Strafanzeige „nichts bringt“. Das treffe nur dann zu, wenn die Anzeige nicht erstattet wird. Wenn die Polizei nicht informiert wird, könne sie nicht reagieren. Die Polizei werde sonst aber konsequent einschreiten und Täter verfolgen. Ihnen drohen Strafanzeigen, Bußgelder oder der Gewahrsam. Diejenigen, die schon in den Vorjahren wegen Gewalt aufgefallen sind, müssen mit Hausbesuchen rechnen. Denn die Polizei steht im Kontakt mit den Bürgermeisterämtern. Die prüfen, ob im Einzelfall ein Auf-

enthaltsverbot verhängt wird. Dann darf diese Person bestimmt Bereiche, etwa die Fasnetsveranstaltungen, nicht betreten. Damit hat die Polizei schon in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht.

Feiern ist für viele auch mit dem Konsum von Alkohol verbunden. Da sich Alkohol und Autofahren nicht gut vertragen rät das Polizeipräsidium Ulm, feiern und fahren klar zu trennen. Schließlich ist Alkohol immer noch eine der Hauptunfallursachen.

Um Alkoholunfälle mit verletzten oder gar getöteten Menschen möglichst zu verhindern und das Problembewusstsein in der Bevölkerung zu stärken führt die Polizei auch in diesem Jahr verstärkt Kontrollen durch. Wer sich dennoch unter Alkoholeinfluss ans Steuer setzt riskiert hohe Strafen, Punkte und ein Fahrverbot oder sogar den Verlust des Führerscheins. Wer unter Alkoholeinfluss einen Unfall verursacht begeht eine Straftat und muss mit einer Gefängnisstrafe rechnen. Dafür reicht auch schon ein kleiner Sachschaden.

Ein häufiger Irrglaube ist, dass einem unterhalb der 0,5-Promille-Grenze nichts passieren kann. Dies ist nicht richtig. Für Fahranfänger unter 21 Jahren gilt eine 0,0 Promille Grenze. Auch sonst sind ab 0,5 Promille zwar sehr empfindliche Strafen sicher, allerdings reichen auch 0,3 Promille unter Umständen aus um den Führerschein zu verlieren. Nämlich dann, wenn der Fahrer ein Verhalten zeigt, welches auf seine Fahruntüchtigkeit schließen lässt. Und dieser Wert ist schnell erreicht.

Das Polizeipräsidium Ulm rät daher: „Kümmern Sie sich bereits im Vorfeld um die Frage, wie der Heimweg bewältigt wird. Hierfür sind besonders Bahn, Bus und Taxi geeignet.“ Der gleiche Ratschlag gelte auch für den nächsten Morgen. Restalkohol im Körper kann dann immer noch zur Fahruntüchtigkeit führen.

Die Polizei appelliert hier an die Vernunft: „Respektieren Sie die Grenzen. Helfen Sie mit, dass auch diese Fasnet sicher wird und der Frohsinn der fünften Jahreszeit allen erhalten bleibt“, rät sie.

INSERTATE

Am 3.1.16 ca. 12 Uhr wurde in der Umgebung Sattlergasse, KSK Warthausen auf unsere Katze geschossen. Anzeige wurde erstattet.

Hinweise an die Polizeidirektion Biberach: Telefon 07351 447-0



Rollläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollläden, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach

- Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rolllädenkasten Abdichtungen
- Rolllädenmotoren

Tel.: 07351 / 72830

Fax.: 07351 / 14066

E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



haarstudio

Öffnungszeiten

	Ruhetag
Mo	
Di - Fr	9.00 - 18.00
Sa	8.00 - 13.00

88447 Warthausen, Mälzerstr. 2, Tel. 07351/5299317



Unsere Monatskracher
19% MwSt. geschenkt!

- >>> 19 % MwSt. geschenkt - auf alle vorrätigen Renault Neu- u. Vorführwagen
- >>> 5.000,- € Elektro-Bonus für den Renault Zoe
- >>> Twingo, Clio und Captur mit 0% finanzieren - auch ohne Anzahlung
- >>> Kadjar und Espace mit 5 Jahren Garantie serienmäßig

Autohaus RAPP
RENAULT - DACIA - E-Autos Z.E.
88433 Schemmerhofen • www.autohaus-rapp.com

der mann im mond

THEATER OBERE RHEIN

Jetzt noch Karten sichern!
Theateraufführung
im Autohaus Rapp,
Schemmerhofen

Freitag, 22.01.16
19:30 Uhr
Eintritt: € 12,-

Kartenvorverkauf im Autohaus Rapp
- keine Abendkasse -
- freie Platzwahl -

TTA 89584 EHINGEN-BERG
Hollatau 4, An der B 465, Richtung BC
Tel. 0 73 91 / 5 25 13 • Fax 5 25 83
www.tta-ehingen.de

RAUM AUSSTATTUNG

polstern • tapezieren • Boden verlegen
durch uns pünktlich – sauber – fachmännisch – preiswert
Ständig Angebote bei:

Bodenbelägen – Tapeten – Farben – Gardinen – Laminat
Auf 1300 m² Verkaufsfläche bieten wir hochwertige Qualität zu günstigen Preisen an

GARDINEN – BODENBELÄGE – TAPETEN – FARBEN – LACKE
KORK – PARKETT – TEPPICHE – LÄUFER – VERLEGESERVICE
NEU: Online-Raumplaner • www.werkhaus-raum.de
planen – beraten – verkaufen – montieren

Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 13.1.2016 – 16.1.2016

Hausgemachte Maultaschen	kg	7,90 €
Bierschinken	kg	12,90 €
Kochsalami	kg	10,50 €
auch kleine Portionswürste		
Vorderschinken	kg	11,90 €
Fleischwurst	kg	9,90 €
Grobe Leberwurst	kg	9,90 €

... mit Partyservice der besonderen Art.
Für Ihre große und kleine Feier bereiten wir feine warme und kalte Buffets.

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 07351 8597
Ihre Familie Maier

Kleine Familie (verbeamtete Lehrerin, Erzieher und zweijähriger Sohn) suchen ab sofort oder später in Warthausen oder Ortsteilen eine mind. **4-Zimmer-Wohnung** oder **Haus** zur Miete. **Telefon 07351 538043**

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice

Neueres oder renoviertes Haus
für Maschinenbautechniker mit Fam. zum Kauf gesucht, bis max. 350 T€

Malergeselle sucht zum Kauf
Ein- oder Zweifamilienhaus mit gr. Garage / Lagerraum, gerne im Großraum von Warthausen.
Rufen Sie uns bitte unverbindlich an.

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

BADtraum
GUTZEIT & BOCK

Das Komplettbad – alles aus einer Hand

Aufmass, Planung, Angebot mit allen Leistungen zum Festpreis, Koordination aller Handwerker bis hin zur Bauschutt-Entsorgung.
Profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung!

• Komplettbäder • Barrierefreie Bäder • Installationsarbeiten • Wohlfühlöfen • Wasseraufbereitung • Kundendienst • Staubsaugeranlagen

• Mälzerstr. 8 • 88447 Warthausen Ortsmitte • Tel. 07351 5789821 • Fax 07351 5789898 • info@badtraum-warthausen.de • Termine nach Vereinbarung




telefon 7 62 12

salon
hair & style

2 Wohnungen in Warthausen
 2,5-Zimmer-EG/OG-Wohnung im 3 Familienhaus, neue Einbauküchen, neue Bäder mit Fenster, Terrasse mit Gartennutzung bzw. Balkon, Kabelanschluss und Garage, Energiebedarfsausweis liegt vor, ab sofort **zu vermieten**.
 Telefon 07564 936343 oder mobil 0176 78659768

KFZ-Meisterbetrieb SIMMA
Reparatur aller Autos
 auch älteren Baujahrs, gut und günstig
 Telefon 07351 6298

Sonderposten & Service-Shop

Unser Leistungsangebot:

- ✓ Sonderpostenmarkt
- ✓ Postagentur
- ✓ Tabakbörse
- ✓ Toto-Lotto - Annahme
- ✓ Reinigung - Annahme
- ✓ Zeitschriften

Alte Biberacher Straße 7 - 88447 Warthausen
 Inh.: Gerhard Schuster

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.30 - 12.00 Uhr

Ihr Pflegedienst für Schemmerhofen und Umgebung

Unsere Leistungen

- Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege
- Pflege bei Verhinderungen (z.B. durch Urlaub von pflegenden Angehörigen)
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Kostenlose Beratung im Pflegebereich
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Einzelschulungen für Pflegende
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Kontakt: Herr Johannes Sippel
Ambulante Alten- und Krankenpflege
 Höllweiherstr. 7
 88433 Schemmerhofen
Tel 07356 / 91973
 pflegedienst.sippel@cityweb.de
 www.pflegedienst-sippel.de




HUCHLER
 GMBH & CO. KG
 BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
 88447 Warthausen
 Telefon 0 73 51 / 99 68
 Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Knusprige 1/2 Hähnchen

natürlich auch zum Mitnehmen
 Tel. 07351/505594 Handy 0176/22291684
 mit Pommes
4,20€ 5,20€

Täglich auch Sonn- u. Feiertags • 11.00 - 13.00 Uhr + 17.00 - 21.00 Uhr

Maler Philipp
Ihr Malermeister

Birkenharder Straße 37
 88447 Warthausen
 Tel. 07351 802758
 Fax 07351 802762
 Mobil 0170 2030198

- Malerarbeiten
 - Tapezierarbeiten
 - Fassadengestaltung



Selbst verdient!

Eigenes Geld verdienen.
Arbeitszeugnis erhalten.
Alles direkt vor deiner Haustür.
Diesen Job gibt's bei Südfinder

Austräger/in

für Herrlishöfen + Warthausen

So leicht geht das:
Du bist zuverlässig,
mindestens 13 Jahre
alt, hast mittwochs
Zeit, und kennst dich
aus in deinem Ort.

Melde dich bei:
Merkuria Zustelldienst
Tel. 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

Südfinder

Dr. Gerd Weiler
Zahnarzt
Bäckerweg 3
88447 Warthausen
Fon: 07351 73123

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
eine

Zahnmedizinische Fachangestellte

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.gerd-weiler.com

Musikschule Schenk

Qualifizierter Musikunterricht in Warthausen
Information unter 07351/4292502

- Musikalische Früherziehung
- Glockenspiel
- Blockflöten
- Gitarre
- E-Gitarre
- Violine
- Klavier
- u. v. m.

Katholische Sozialstation

Biberach

Wir helfen mit Herz

- Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Nachbarschaftshilfe
- kostenlose Beratung

Katholische Sozialstation Biberach in Schemmerhofen
Olmühleweg 3 | 88433 Schemmerhofen
Ansprechpartnerin Sonja Wild
Tel. 07351 1522-0 | sozialstation@pflgesoz-bc.de

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch BauLohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Dietmar Barth
■ S T E U E R B E R A T E R ■

EDV-Notdienst mit Vor-Ort-Service

- PC - Reparaturen, -Aufrüstungen & Netzwerke
- Installation Windows, Internet, email, DSL & WLAN
- Lösen von Windows-, Hard- & Softwareproblemen
 - Entfernen von Viren, Trojanern & Spyware
 - Datenrettung, -sicherung & -übertragung
- Computertechnik M.Heim • Schemmerhofen
- fon: 07356-3225 • mobil: 0170-2455491
- mail: it.on.demand@web.de

Dr. Gerd Weiler
Zahnarzt
Bäckerweg 3
88447 Warthausen
Fon: 07351 73123

Wir suchen für unsere Praxis eine

Reinigungskraft

auf geringfügiger Beschäftigung.

Vereinbaren Sie ein Gespräch mit uns.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.gerd-weiler.com

Bestattungshaus Strobl

Rat und Hilfe im Trauerfall
Dienstbereit an 365 Tagen/und Nächten im Jahr!

Käppelesplatz 1, 88447 Warthausen-Biberach
Telefon 07351 - 2011